

Naturw. Beiträge Museum Dessau	Heft 16	2004	81-82
--------------------------------	---------	------	-------

Autorenrichtlinien

In den „Naturwissenschaftlichen Beiträgen des Museums Dessau“ werden vorzugsweise naturkundliche Originalarbeiten veröffentlicht, die in einem Bezug zum Mittelbegebiet und den angrenzenden Landschaften sowie dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau mit seinen Sammlungen stehen. Die Arbeiten dürfen weder vorher anderenorts publiziert noch zur Publikation eingereicht worden sein. Das Manuskript sollte insgesamt (inkl. Tab.) 34 000 Zeichen (entspricht ca. 15 DIN A 4 Seiten) nicht überschreiten. Über die Annahme der eingereichten Manuskripte zur Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Einreichung der Unterlagen:

Einseitig maschinengeschriebenes Manuskript zweizeilig mit breitem Rand auf DIN A 4, 3,5 Zoll-Diskette + Ausdruck, CD-ROM + Ausdruck an Herrn Direktor Ernst Görgner / Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau / Askanische Straße 32 06842 Dessau oder e-mail an museum@naturkunde.dessau.de + Ausdruck

Rechtschreibung: Neuer Duden! (22., völlig neu bearb. und erw. Aufl.)

Schreibprogramm: Word, RTF (Rich Text Format)/Tabellen auch in Excel.

Schriftart: 12 Punkt Times New Roman (Fließtext linksbündig, unformatiert, ohne Silbentrennung) für gesamten Text einschließlich Kapitelüberschriften

Wissenschaftliche Art- und Gattungsnamen: Kursiv außer Namen von Pflanzengesellschaften, [bei erstmaligem Erscheinen im Text ist der wiss. Name mit vollständiger Angabe – bei Bedarf mit deutschem Namen – zu versehen; z. B. Kleiber, *Sitta europaea* L., 1758 oder *Amara aenea* (DEGEER, 1774)].

Autorennamen: in normaler Schrift oder Kapitälchen; z. B. Mayer oder MAYER

Ablauf bei der Gestaltung des Beitrages:

- 1. Titel** (Die systematische Zuordnung der in der Arbeit behandelten Taxa sollte eindeutig erkennbar sein)
- 2. Autor** (z. B. MICHAEL MAYER und DANIEL MÜLLER)
- 3. Anzahl der Abbildungen und Tabellen**
(z. B. Mit 4 Abbildungen und 3 Tabellen)
- 4. Deutsche Zusammenfassung** (max. fünf Sätze)
- 5. Englische Zusammenfassung bei Fachbeiträgen**
(Autor, engl. Titel und Text [max. fünf Sätze]).
- 6. Beitrag**

Literaturzitate im Text sind wie folgt vorzunehmen: „Nach MAYER (1986) ist...“ oder „Wie beschrieben wurde (MAYER 1986, MÜLLER 1988)...“ oder „Nach FRITZ und MÜLLER (1989)... oder MAYER et al. (1990) bei mehr als zwei Autoren. Wer-

den von einem Autor mehrere Arbeiten aus dem gleichen Jahr zitiert, so sind diese mit Kleinbuchstaben zu kennzeichnen: „MAYER (1986a, 1986b)...“.

Abbildungen (Strichzeichnungen, Grafiken) sind als kontrastreiche Vorlagen ohne Grautöne in druckfertiger Ausführung mindestens 25 % größer als der Satzspiegel (10,8 cm Breite) mit einem Rahmen versehen abzugeben. Bei Verwendung topografischer Karten muss der Genehmigungsnachweis vermerkt sein. Bildunterschriften sind bei maschinengeschriebenen Manuskripten gesondert einzureichen, auf Diskette und CD.

Fotos können als Papierabzüge (Hochglanz), Negative, Dias oder als gesonderte Datei eingereicht werden. Digitale Fotos sind im .tif-Format abzugeben. Den Foto- bzw. Abbildungsunterschriften ist der Name des Fotografen und das Datum der Aufnahme zuzuordnen. Die Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren, ihr Platz sollte im Text angegeben werden.

Tabellen sind ausschließlich nur unter Verwendung von Tabulatoren (keine Leerzeichen, automatische Formatierungen, Grautöne etc) zu schreiben. Sie sind fortlaufend zu nummerieren, ihr Platz sollte im Text vermerkt sein.

7. Danksagung Autorennamen in normaler Schrift oder Kapitälchen

8. Literatur

Zeitschriftenartikel erfolgt mit Autor (immer Nachname zuerst), Jahreszahl., Titel des Beitrages. - Zeitschriftentitel, Band (fett geschrieben), Heft: Seitenzahl. LINKE, M. (1968): Ein weiterer Beitrag zur Frage der Altersstellung der Binnendünen. – *Hercynia*, N. F. 5, H. 1: 421-435.

Buch Autor, Jahr., Titel. – Verlag, Ort.

ELLENBERG, H. (1986): *Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht*. 4. verb. Aufl. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Die Autoren sind im Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge anzuordnen; bei wiederholendem Autor erscheint ein Bindestrich, die Beiträge sind dann entsprechend nach der Jahreszahl zu ordnen.

Bei mehreren Autoren wird immer der Nachname zuerst geschrieben, z. B. MAYER, L.; MÜLLER, S. u. SEIFERT, N. (1986):... Im Zitat im Text jedoch mit MAYER et al. (1986)... erwähnen.

9. vollst. Anschrift des Autors

Der Autor erhält für seinen Beitrag auf Wunsch 30 Sonderdrucke und ein Belegexemplar oder fünf Belegexemplare; bei Kurzbeiträgen werden zwei Exemplare vergeben.